

Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung

Tätigkeitsbericht 2016

Anzahl an Mitgliedern (12/2016): 328

1. Tagungen

Unter dem Titel "Freiheit und Journalismus" fand vom 25. bis 27. Februar 2016 die Fachgruppentagung an der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven statt (Organisation: Andrea Czepek, Beate Illg, Eva Nowak und Melanie Hellwig). Für die Tagung gab es insgesamt 14 Einreichungen, von denen 12 angenommen wurden. Rund 40 Teilnehmer/innen besuchten die Tagung. Referent/innen aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und der Schweiz sowie aus Kenia, Nepal, Pakistan und Simbabwe behandelten in sechs Vortrags-Panels verschiedene Aspekte in Bezug auf Presse-bzw. Informationsfreiheit in Deutschland, aber auch im Ausland. In einer Diskussionsrunde mit Christian Mihr von "Reporter ohne Grenzen" wurden Pressefreiheitsrankings diskutiert. Ergänzt wurde die Tagung durch ein Panel "Pressefreiheit international" mit Exiljournalist/innen, das in Zusammenarbeit mit "Reporter ohne Grenzen" organisiert wurde.

Ferner gab es eine Pre-Konferenz "Technische Innovationen – Medieninnovationen?" zur DGPuK-Jahrestagung 2016 (Organisation: Gabriele Hooffacker (HTWK Leipzig) und Cornelia Wolf (Universität Leipzig)). Diese Pre-Konferenz wurde von den Fachgruppen Journalistik/Journalismusforschung sowie Computervermittelte Kommunikation (heute: Digitale Kommunikation) unterstützt.

Zur Fachgruppentagung 2017 laden Beatrice Dernbach und Alexander Godulla vom 15.-17. Februar 2017 an die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt in Kooperation mit der Technischen Hochschule Georg Simon Ohm Nürnberg nach Würzburg ein. Das Thema der Tagung wird "Reduktion von Komplexität im und durch Journalismus" sein.

2. Mitgliederversammlungen

Mitgliederversammlungen fanden im Februar 2016 im Rahmen der Fachgruppentagung in Wilhelmshaven sowie im März 2016 im Rahmen der Jahrestagung in Leipzig statt.

3. Publikationen

Anlässlich der Fachgruppentagung 2016 in Wilhelmshaven planen die Organisatorinnen einen Sammelband in der Reihe "Journalismus aktuell" bei Nomos. Er soll 2017 erscheinen.

4. Nachwuchsförderung

Im Vorfeld der Fachgruppentagung in Wilhelmshaven fand ein Doktorand/innen-Workshop mit vier Doktorand/innen statt, der von Annika Sehl organisiert wurde. Als Respondents hatten sich bereit erklärt Markus Behmer, Bernd Blöbaum, Beatrice Dernbach und Nina Springer.

5. Sonstiges

Initiative Qualität und Ausbildungskonferenz: Die Fachgruppe Journalistik/Journalismus-forschung ist seit 2014 Mitglied in der Initiative Qualität im Journalismus (IQ) und Vertreter/innen der Fachgruppe nehmen in diesem Rahmen regelmäßig an den Sitzungen der Initiative teil. Am 15. September fand zudem die zweite IQ-Ausbildungskonferenz zur Journalistenausbildung in Bonn unter dem Titel "Die Besten gewinnen: Frischer Wind im Volontariat" statt.

Nachwuchsnetzwerk "NaJoFo": Das Nachwuchsnetzwerk der Fachgruppe hat seine neuen Sprecher/innen gewählt. Das Team besteht aus Natascha Buhl (Universität Hamburg), Fabian Prochazka (Universität Hohenheim) und Dennis Reineck (Deutsche Welle Akademie).

Ansprechpartner/innen und Kontakt:

Fachgruppensprecherin:

Dr. Annika Sehl

University of Oxford
Reuters Institute for the Study of Journalism
13 Norham Gardens
Oxford, OX2 6PS
United Kingdom

Tel.: +44 (0)1865 611076 annika.sehl@politics.ox.ac.uk

Stellvertretend:

Prof. Dr. Klaus Meier

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt Studiengang Journalistik Ostenstr. 26

Tel.: +49 (0) 8421 93-21562

klaus.meier@ku.de

85072 Eichstätt

Dr. Nina Springer

Ludwig-Maximilians-Universität München IfKW
Oettingenstr. 67
80538 München
Tel. +49 (0)89 2180-9411

nina.springer@ifkw.lmu.de